

**Hockey:** Erste Saisonniederlage für den Club an der Alster

# Fanny Rinnes Tor sichert Coup

**HAMBURG.** Was bisher noch keinem Team in der Feldhockey-Bundesliga der Damen gelungen war, machte nun Aufsteiger TSV Mannheim Hockey perfekt. Die Quadratestädterinnen fügten Tabellenführer Club an der Alster mit einem 1:0 (0:0)-Sieg die erste Saisonniederlage bei. Matchwinnerin bei den Aufsteigern war Nationalmannschafts-Kapitänin Fanny Rinne, die eine Strafecke zum einzigen und wichtigsten Treffer des Tages verwandelte (44.) und den Jubel im Mannheimer Lager entsprechend groß ausfallen ließ.

Der Club an der Alster agierte mit vielen Fehlern im Spielaufbau. Da Mannheim daraus spielerisch zunächst aber kein Kapital schlagen

konnte, waren Strafecken im gesamten Spielverlauf die einzig gefährlichen Aktionen in den Schusskreisen. Bis zur Halbzeit blieb es allerdings zunächst torlos.

## Strafecke sitzt

Im zweiten Spielabschnitt das gewohnte Bild. Alster hatte den Ball, die Mannheimerinnen lauerten auf Konter. Dabei erspielten sie sich immer wieder Strafecken. Acht Minuten nach dem Wiederanpfiff nutzte Rinne eine dieser Ecken zur Führung für den Aufsteiger. Ihr flacher Schlenzer rutschte Alster-Torfrau Magdalena Schmitz unglücklich durch die Schienen.

Alster gelang es in der Folgezeit nicht mehr, zwingenden Druck auf das Tor der Gäste auszuüben, der TSVMH brachte den Sieg über die Zeit. „Auch wenn ein Unentschieden sicherlich gerechter gewesen wäre, geht die Niederlage in Ordnung. Wir haben uns das Ergebnis selbst zuzuschreiben. Wir haben nicht den Biss gezeigt, der uns zuletzt ausgezeichnet hat“, resümierte Hamburgs Trainer Jens George.

Beim amtierenden Meister UHC Hamburg gab es allerdings nichts zu feiern, am Tag nach dem Coup unterlag der TSVMH deutlich mit 2:6 (1:3). Beim erneuten Anschlusstreffer der zweifachen Torschützin Laura Keibel zum 2:3 (38.) waren die Mannheimerinnen noch in Schlagdistanz, doch nach dem 2:4 (41.) schwanden dann auch die Kräfte, während die „Uhlen“ noch zwei Treffer nachlegten.

„Insgesamt war es eine klare Angelegenheit, auch, weil Mannheim nicht so einen guten Tag hatte wie beim Club an der Alster“, bilanzierte UHC-Coach Kais al Saadi. *dhl*



Fanny Rinne erzielte das entscheidende Tor gegen den Spitzenreiter. BILD: BINDER